# ¼ Todestaler 1710

Gedenkmünze auf den Tod des Grafen Johann Georg III.

von Mansfeld-Eisleben mit seinem Lebenslauf im Text und dem prächtig zweifach behelmten Wappen von Mansfeld.

Die 1229 erwähnte Burg Mansfeld lag an der Wipper am Ostrand des Harzes. Um 1200 konnten eigene Silbervorkommen für die Münzherstellung verwendet werden. Der Kupferbergbau machte die Grafen von Mansfeld reich. Dagegen führten Landesteilungen und Verschuldung in den Ruin. Die katholische Hauptlinie prägte bis 1780 eigene Münzen.

# Informationen

1710 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M22512